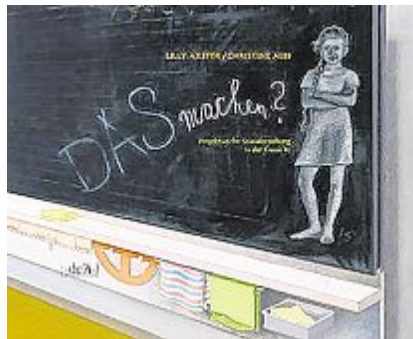


Fortsetzung von Seite 1

re, bevor das Buch dann wirklich fertig geworden ist. Zuerst gab es nur die Idee für den Comic. Dann hat Christine Aebi Entwürfe gezeichnet und Ausdrucksmöglichkeiten gesucht für kindliche Körper und für Kleidung und Nacktheit und Intimität und Schamgrenzen und und und, ohne voyeuristisch zu werden oder den dargestellten Kindern zu nahe zu treten. Lilly Axster hat einige dieser ersten Entwürfe zu Themengruppen zusammengestellt und einen ersten Text geschrieben. Dabei wurde klar, dass es sich um einen Text wie einen Bericht oder eine Chronik handeln muss. Alles andere wurde schnell zu intim oder zu psychologisch oder zu schwer für das Thema. Und so gingen zig Bildentwürfe und Textvorschläge zwischen Winterthur und Österreich, wo Lilly Axster lebt und arbeitet, hin und her, jahrelang. «Wir, das heisst ich und Lilly, wurden als Kinder ziemlich allein gelassen mit vielen Fragen zur Sexualität. Es war eine Zeit, ungefähr zwischen 1965 und 1980, in der in der Schule und auch in Familien und Lebensgemeinschaften viel weniger offen über

Fragen zur Sexualität gesprochen wurde als heute. Wenn wir zurückdenken, finden wir, dass es gut gewesen wäre, Ansprechpersonen für all unsere, oder wenigstens für einige unserer Fragen zu haben», erklärt Christine Aebi die gemeinsame Motivation für diese Arbeit. «Die Arbeit an unserem Buch haben wir begonnen, um herauszufinden, was für Bilder und Gedanken wir uns als Kinder gewünscht hätten und welche wir heute als Erwachsene genauso interessant finden.»
www.dasmachen.net



Lilly Axster/Christine Aebi:

DAS machen?

Projektwoche Sexualerziehung in der Klasse 4c, 56 Seiten, Farbabbildungen, Hardcover, 34 x 26 cm
Reihe Panoptikum, Fr. 36.-
ISBN: 978-3-901867-36-1

Buchvernissage

Am Mittwoch, 7. November, um 19.30 findet in der Stadtbibliothek Winterthur eine Diskussion und Buchvernissage mit Apéro und Büchertisch statt:

«DAS machen – aber wie über Sexualität reden?» Ein Bilderbuch geht neue Wege in der Aufklärungsliteratur.

Erzählen und Zuhören mit Christine Aebi (Illustrationen) und Lilly Axster (Text)
Round Table: Im Gespräch sind Christine Lötscher (SIKJM, Schweiz. Institut für Kinder- und Jugendmedien), Bruno Wermuth (Doktor Sex bei «20 Minuten», Sexualpädagoge) und die Buchmacherinnen Christine Aebi und Lilly Axster.
Moderation: Karoline Thürkauf (DRS3 Input)
Organisation: Josef Gebert

Christine Aebi

1965 geboren in Zürich, 1990-1996 Studium der Bildenden Kunst (Malerei und Grafik) in Wien. Seit 1996 als freischaffende Künstlerin tätig in Österreich und der Schweiz, Schwerpunkte: (Portrait-) Malerei, Grafik, Bühnenbild und Illustration. 2002 – 2007 Lehrerin für Bildnerisches Gestalten an der Ecole d'Humanité (CH). 2007 – 2010 Lehrbeauftragte an der Neuen Schule für Gestaltung, Langenthal (CH). Seit 2007 Lehrbeauftragte an der New Design University, St. Pölten (A). Seit 2010 Ausbilderin mit eidgenössischem Fachausweis und Lehrbeauftragte an der Höheren Fachschule für Künste, Gestaltung und Design, St. Gallen.

Small-Talk von und mit Menschen aus der Region

LUST UND FRUST**MALKURS UND WETTERKAPRIOLEN**

Agnes Krist, Wiesendangen.

Malen macht mir riesig Spass! Ich freue mich jede Woche auf die KollegInnen im Malkurs. Wir haben es immer lustig zusammen. Gefreut habe ich mich auch über die zahlreichen BesucherInnen an der KunstHandWerk-Ausstellung in der Wisenthalle. Sehr wertvoll sind für mich immer die guten Gespräche mit der Chile-Kafigruppe in Wiesendangen. Genial ist jeweils der Donnerstag, den ich regelmässig mit meinen drei Enkeln Gregory, Roderik und Luca verbringe. Frustrierend war das schlechte Wetter während meiner Kurzferien im Südtirol.

ZIRKUSFREUDE UND TRENNUNGSSCHMERZ

Ich war letzte Woche seit langem wieder einmal im Zirkus - im Circus Royal. Vor allem die Tigernummer hat es mir angetan. Es war einfach super. Ausserdem hatte ich letzte Woche Geburtstag und durfte einen wunderschönen Tag mit meinen Freunden und vielen Geschenken sowie einem feinen Abendessen verbringen. Weniger schön finde ich hingegen, dass mein Freund für drei Monate nach Australien geht. Gerne wäre ich mit. Aber ich gönne ihm diese Zeit, er soll es geniessen. Auch den frühen Schnee-Einbruch finde ich nicht toll, es ja ist erst Ende Oktober.



Naomi Cavazzuti, Winterthur.

Workshop und Kindergeschrei

Iris Wettstein Onyeka, Henggart.

Der Morgen begann mit Frust! Meine Kinder benahmen sich buchstäblich daneben. Die Grosse, sie ist 10 Jahre alt, piesackte nonstop ihre erst vierjährige Schwester und das nervte gewaltig. Dafür war die Arbeit heute umso besser und somit meine Freude. Der Workshop macht wirklich Spass, wir haben viele Frauen, die das Angebot nutzen. Zwei ältere Damen kamen gleich am Morgen und haben Weihnachtsengel gebastelt. Bald habe ich jedoch Feierabend, dann geht es nach Hause, kochen, Kinder ins Bett bringen und dann habe auch ich Feierabend.

Arbeit, Firmen, Menschen**WINTERTHUR: Tag der Offenen Tür im Stadtarchiv**

Am Samstag, 3. November, findet der 4. Schweizerische Archivtag statt. Die Archive laden an diesem Tag schweizweit die Öffentlichkeit zu speziellen Veranstaltungen ein, so auch das Stadtarchiv Winterthur.

WiZe - Das Stadtarchiv Winterthur präsentiert Archivalien aus der Welt der Arbeit. Für die neue Stadtgeschichte, die 2014 erscheinen wird,

hat sich der Wirtschaftshistoriker Adrian Knoepfli mit der Entwicklung Winterthurs in den letzten 160 Jahren befasst. Er zeigt anhand von Archivalien, wie diese für historische Recherchen verwendet werden. Daneben werden thematische Führungen im Magazin angeboten. Kinder sind eingeladen, sich auf die Spuren von einzelnen Winterthurer Arbeitern und Arbeiterinnen zu begeben.

Samstag, 3. November, Stadtarchiv, Stadthaus, Winterthur
10-16 Uhr Werkstattbericht
Stadtgeschichte: 10/11/14/15 Uhr
Führungen im Magazin: 11, 12, 13, 15 Uhr
Kinderprogramm und Ausstellungen im Erdgeschoss durchgehend

Umfassend und budgetfreundlich versichert für

CHF **199.00** / mtl.* Erwachsene
Franchise CHF 2500, Deckung Krankheit

CHF **70.00** / mtl.* Kinder
Franchise CHF 0, Deckung Krankheit u. Unfall



* Monatsprämie 2013, Kanton ZH (Zone 2), Gesundheitspraxisversicherung (Santémed), Rechtsträger: CSS Kranken-Versicherung AG (Unternehmen der CSS Gruppe)

Wir bieten für jedes Budget eine passende Versicherungslösung und übernehmen alle Formalitäten bei einem Versicherungsverwechsel für Sie. Profitieren Sie von unseren günstigen Prämien und verlangen Sie jetzt eine Offerte.

Ganz persönlich für Sie da.

Agentur Winterthur

Gertrudstrasse 17, 8400 Winterthur
Telefon 058 277 54 04, info.winterthur@css.ch

